

135. Jahresbericht der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel : 1. Juli 2009 bis 30. Juni 2010

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde**

Band (Jahr): **110 (2010)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

135. Jahresbericht der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel

1. Juli 2009 bis 30. Juni 2010

I. Mitglieder und Kommissionen

Als neue Mitglieder durften wir begrüssen: Dipl. Arch. ETH Christoph Martin, Marlies Pichler, Doris Tranter, Johanna zu Dohna, Klaus Egli, Ilse Rollé Ditzler und Christoph Ditzler, Dr. phil. Helga Hausmann, Hans Noetzli, Dr. iur. Georges von der Mühl, Schwabe AG Verlag, Dr. Jürg Düblin, Niklaus Merz.

Wir beklagen den Tod folgender Mitglieder: Dr. Theophil Schubert, Hans Lacher, Dr. Paul H. Boerlin, Arthur M. Gürber, Jenny Bernoulli, Marguerite E. Merian, Dr. Paul Erni, Prof. Dr. Thomas Gelzer, Hans-Peter Weidmann.

Die Mitgliederzahl per 30. Juni 2010 beträgt 442.

Der Vorstand setzte sich im Berichtsjahr zusammen aus Dr. Margret Ribbert, Vorsteherin; Dr. Ueli Dill, Statthalter; lic. iur. Martin Wepfer, Seckelmeister; Erika von Nostitz, Schreiberin; Dr. Hans Berner und Dr. Hermann Wichers, Redaktoren der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde»; Dr. Franz Egger, Dr. Elsanne Gilomen-Schenkel, Prof. Dr. Kaspar von Greyerz, Dr. Annemarie Kaufmann-Heinimann, Prof. Dr. Josef Mooser, Dr. Fritz Nagel, Dr. Niklaus Röthlin, lic. phil. André Salvisberg, Prof. Dr. Martin Steinmann, Dr. Charles Stirnimann und Dr. Dieter Weichelt, Beisitzer.

Dem Stiftungsrat der «Pro Augusta Raurica» gehören Dr. Ueli Dill und Dr. Annemarie Kaufmann-Heinimann an.

Der Publikationsausschuss setzte sich wie folgt zusammen: Dr. Fritz Nagel (Präsident), Dr. Margret Ribbert (Vorsteherin), Dr. Hans Berner und Dr. Hermann Wichers (Redaktoren der Basler Zeitschrift), Prof. Dr. Martin Steinmann, lic. iur. Martin Wepfer (Seckelmeister).

An der Jahresversammlung vom 15. März 2009 wurden die Regularien behandelt und lic. phil. André Salvisberg zum neuen Vorsteher gewählt; Dr. Margret Ribbert wurde turnusgemäss neue Statthalterin. Neu in den Vorstand gewählt wurden: lic. phil. Esther Baur und lic. phil. Patrick Moser.

Es wurden drei Rücktritte aus dem Vorstand bekanntgegeben:

Prof. Dr. Martin Steinmann gehörte dem Vorstand 37 Jahre an und war drei Jahre Vorsteher. Dr. Niklaus Röhlin gehörte dem Vorstand über 25 Jahre an, davon vier Jahre als Vorsteher. Erika von Nostitz amtierte 22 Jahre als Schreiberin des Vorstands. Allen drei sei an dieser Stelle sehr herzlich für ihr ausserordentliches Engagement für die Gesellschaft gedankt.

Die Rechnung wurde revidiert durch Dr. rer. pol. Werner Schupp, Revisor, und Dr. rer. pol. Anton Föllmi, Suppleant. Beide Herren stellen sich wiederum als Revisoren zur Verfügung. Ihnen sei an dieser Stelle gedankt. Die revidierte Rechnung 2008/09, publiziert in der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde», Bd. 109 (2009), S. 231–236, wurde einstimmig genehmigt. Der jährliche Mitgliederbeitrag wird auf der gegenwärtigen Höhe (Fr. 75.– für Mitglieder und Fr. 30.– für Zusatzmitglieder und Studierende der Universität Basel) beibehalten.

II. Vorträge und andere Anlässe

Vorträge

Wie gewohnt wurden die Vorträge in der Alten Aula an der Augustinergasse gehalten; Nachtessen und 2. Akt fanden in der Safran-Zunft statt.

2009:

19. Oktober Dr. Hans Christoph Ackermann, Basel: «Basel, Rom, St. Petersburg und zurück. Der Basler Maler Jakob Christoph Miville (1786–1836)».
2. Akt mit einem Beitrag von Katja Herlach, Olten: «Mivilles Basler «Krimmiade» – Gemälde für den russischen Markt».
2. November Dr. Michael Knoche, Weimar: «Die Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar fünf Jahre nach dem Brand». (In Zusammenarbeit mit der Universitätsbibliothek Basel.)
2. Akt mit einem Beitrag von Dr. Hermann Wichers, Basel: «Drei Tage im Erstversorgungszentrum Köln – ein Erfahrungsbericht».
15. November Dr. Elsanne Gilomen-Schenkel, Arlesheim: «Engelberg und Interlaken – Klosterreform und Doppelklöster (12.–14. Jahrhundert)».

2. Akt mit einem Beitrag von Dr. Felix Ackermann und Frau lic. phil. Therese Wollmann, Binnigen: «Die Basler Klosterkirchen und ihr heutiges Erscheinungsbild – das Ergebnis von Umbauten, Umnutzungen und Restaurierungen».
30. November Prof. Dr. Hans-Rudolf Hagemann, Basel: «Laienrecht und gelehrtes Recht in der Basler Zivilrechtspflege».
2. Akt mit einem Beitrag von Dr. iur. Bernhard Christ, Basel: «Das erste gedruckte Prozess- und Zivilrecht in Basel aus dem Jahre 1719».
14. Dezember PD Dr. Peter Huber, Basel: «Die Schweizer Spanienkämpfer (1936–1939): Rote Söldner? Heroen der Freiheit?».
2. Akt mit einem Beitrag von Dr. Margret Ribbert, Basel: ««In der Fremde» – ein Ausstellungsprojekt des Historischen Museums Basel zu Mobilität und Migration seit der Frühen Neuzeit».
- 2010:**
18. Januar Dr. Christina Reuter, Zürich: «Johann Caspar Lavaters Haltung gegenüber den Juden in «Pontius Pilatus»».
2. Akt mit einem Beitrag von Dr. Margret Ribbert, Basel: «Ein «umrändertes Blättchen» von Johann Caspar Lavater für Pfarrer Sebastian Spörlin im Historischen Museum Basel» (mit Vorweisung des Originals).
1. Februar Dr. Lothar Schmitt, Zürich: «Bleibende Werte. Erasmus von Rotterdam im Portrait». (In Zusammenarbeit mit den Burgenfreunden beider Basel.)
2. Akt mit einem Beitrag von Ian David Holt, MA, Solothurn: «Mittelalterliche Handschriften und Drucke des 15. und 16. Jahrhunderts aus Basel in der Zentralbibliothek Solothurn».
15. Februar Dr. Matthias Steinbrink, München: «Wolle und Wein, Fribourg und Frankfurt. Das Geschäft des Basler Kaufmanns Ulrich Meltinger im 15. Jahrhundert».
2. Akt mit einem Beitrag von Kevin Heiniger, lic. phil., Basel: ««... denn die französische Tugend

- scheint mir an einem kleinen Faden zu hängen.» Aus dem Pariser Reisetagebuch des Basler Tapezierers Joachim Weitnauer (1785–1848) von 1807».
1. März Dr. des. Sara Janner, Basel: «Rudolf Wackernagel (1855–1925) und die Inszenierung der Stadtgeschichte im späten 19. Jahrhundert».
2. Akt mit einem Beitrag von Dr. Franz Egger, Basel: «Wiederbelebung alter Sachkultur im Historismus: vom Schweizerdolch zum Armeedolch Ordonnanz 43».
15. März Dres. Sabine Deschler-Erb, Markus Peter, Debora Schmid, Augst: «Krise, Kult und Kehricht: ein Blick in die Unterwelt von Augusta Raurica».

Die Vorträge hatten insgesamt 940 Besucher, das heisst 94 pro Vortrag.

Andere Anlässe

Der Gesellschaftsausflug 2010 führte am 23. Oktober nach Solothurn. Der Bericht dazu erscheint aus organisatorischen Gründen im nächsten Jahresbericht.

III. Bibliothek

Wir haben 452 Exemplare der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde» verschickt und dafür 350 Publikationen im Tausch erhalten.

IV. Wissenschaftliche Unternehmungen

Publikationen: Der 109. Band der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde» wurde von Dr. Hermann Wichers redigiert und umfasst 238 Seiten.

Mit dem Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken konnte der Vertrag über die Digitalisierung der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde» im Rahmen des Projekts «retro.seals.ch» unterzeichnet werden.

Basler Bibliographie: Der freie online-Zugriff auf die Basler Bibliographie erfolgt über den Katalog der Universitätsbibliothek Basel oder direkt über die Website www.ub.unibas.ch/spez.baselbib.htm. Ein Link dazu findet sich auch auf der Website der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel: www.unibas.ch/hag.

V. Tätigkeitsbericht der Archäologischen Bodenforschung Basel-Stadt in der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Alter- tumskunde»

1988 wurde der vorher in der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde» veröffentlichte Jahresbericht der Archäologischen Bodenforschung Basel-Stadt durch eine selbständige jährliche Publikation abgelöst. In der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde» erschien seither noch ein Auszug aus dem umfangreichen Jahresbericht des Kantonsarchäologen. Ein neues Publikationskonzept der Archäologischen Bodenforschung führt nun zu grundsätzlichen Veränderungen in der Gestaltung ihres Jahresberichtes, welche es nicht mehr ermöglichen, für die «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde» eine Kurzfassung in der bisherigen Form vorzulegen. Der Tätigkeitsbericht des Kantonsarchäologen in der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde» entfällt daher ab Band 110 (2010), verwiesen wird auf die ausführlichen eigenen Publikationen der Archäologischen Bodenforschung. Der Leiter der Archäologischen Bodenforschung und die Redaktoren der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde» streben an, anstelle des regelmässigen Kurzberichtes vermehrt thematisch selbständige Darstellungen von Ergebnissen der Bodenforschung in der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde» zu präsentieren.

Basel, im Oktober 2010 Die Vorsteherin: Dr. Margret Ribbert
Die Schreiberin: Erika von Nostitz

Jahresrechnung der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft

1. Juli 2009 bis 30. Juni 2010

Erfolgsrechnung

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<i>Ertrag</i>		
Mitgliederbeiträge		30 343.00
Zinserträge / Entschädigungen		548.10
Staatsbeitrag		20 000.00
Verkauf UB Basler Zeitschrift		58.00
Auflösung Rückstellung		13 996.73
<i>Aufwand</i>		
Vortragskosten	24 375.47	
Spesen, Jahresbeiträge	8 478.55	
Buchbinderkosten / Porti UB	693.74	
Herstellungskosten Basler Zeitschrift	33 100.00	
(inkl. 452 Ex. für Tauschverkehr)		
Drucksachen	3 884.35	
Verlust		5 586.28
	70 532.11	70 532.11

Bilanz per 30. Juni 2010

	Aktiva CHF	Passiva CHF
<i>Aktiven</i>		
Postcheck	979.92	
Postcheck Deposito-Konto	2 194.35	
UBS AG, Privatkonto	2 136.82	
UBS AG, Sparkonto	51.80	
Debitor Eidg. Steuerverwaltung	24.90	
Debitor Univ.-Bibliothek	7 545.80	
Transitorische Aktiven	318.25	
Mobiliar	1.00	
Immobilien	1.00	
<i>Passiven</i>		
Rückstellung für Publikationen		55 900.00
<i>Kapitalkonto</i>		
– Verlustvortrag	104 059.88	
– Verlust 2008/09	5 586.28	
Einzahlungen	109 646.16	77 000.00
Auszahlungen	10 000.00	
	132 900.00	132 900.00

Anlagen der Gesellschaft

Erfolgsrechnung 2009/2010

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<i>Ertrag</i>		
Zinsertrag		9 010.27
Wertschriftenertrag		16 502.13
<i>Aufwand</i>		
Bankspesen/Kursdifferenzen	2 417.02	
Veränderung der Marchzinsen	1 365.00	
Abschreibungen Wertschriften	14 423.35	
Zuweisung Fonds für Publikationen	2 083.23	
Zuweisung Andreas Heusler-Fonds	2 408.40	
Zuweisung Vortrags-Fonds	1 208.58	
Zuweisung Karl Stehlin-Fonds	1 606.82	
	25 512.40	25 512.40

Bilanz per 30. Juni 2010

	Aktiva CHF	Passiva CHF
<i>Aktiven</i>		
Bankguthaben Julius Bär CHF	88 104.51	
Bankguthaben Julius Bär EUR	6 243.00	
Debitor Eidg. Steuerverwaltung	3 469.20	
Marchzinsen	2 768.00	
Transitorische Rechnungsabgrenzungen	2 900.00	
Wertschriften	501 565.44	
<i>Passiven</i>		
Transitorische Rechnungsabgrenzungen		1 860.00
Auszahlungen	77 000.00	
Einzahlungen		10 000.00
Kreditor Fonds für Publikationen		144 858.52
Kreditor Andreas Heusler-Fonds		192 057.10
Kreditor Vortrags-Fonds		91 930.69
Kreditor Karl Stehlin-Fonds		241 343.84
	682 050.15	682 050.15

Erfolgsrechnung

Fonds für Publikationen

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<i>Ertrag</i>		
Anteil Anlagen Gesellschaft		2 083.23
<i>Aufwand</i>		
Autorenhonore BZ	2 340.00	
20% Zinsgewinn an Kapital	416.65	
Verlust 2009/10		673.42
	2 756.65	2 756.65

Erfolgsrechnung

Andreas Heusler-

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<i>Ertrag</i>		
Anteil Anlagen Gesellschaft		2 408.40
<i>Aufwand</i>		
25% Zinsgewinn an Kapital	602.10	
Gewinn 2009/10	1 806.30	
	2 408.40	2 408.40

Erfolgsrechnung

Vortrags-

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<i>Ertrag</i>		
Anteil Anlagen Gesellschaft		1 208.58
<i>Aufwand</i>		
20% Zinsgewinn an Kapital	241.72	
Gewinn 2009/10	966.86	
	1 208.58	1 208.58

2009/10

Bilanz per 30. Juni 2010

	Aktiva CHF	Passiva CHF
<i>Aktiven</i>		
Anteil Anlagen Gesellschaft	144 858.52	
<i>Passiven</i>		
Kapitalkonto		129 537.78
Gewinn- und Verlustkonto		
– Vortrag	15 994.16	
– Verlust 2009/10	<u>–673.42</u>	15 320.74
	144 858.52	144 858.52

Fonds 2009/10

Bilanz per 30. Juni 2010

	Aktiva CHF	Passiva CHF
<i>Aktiven</i>		
Anteil Anlagen Gesellschaft	192 057.10	
<i>Passiven</i>		
Kapitalkonto		163 005.82
Gewinn- und Verlustkonto		
– Vortrag	27 244.98	
– Verlust 2008/09	<u>1 806.30</u>	29 051.28
	192 057.10	192 057.10

Fonds 2009/10

Bilanz per 30. Juni 2010

	Aktiva CHF	Passiva CHF
<i>Aktiven</i>		
Anteil Anlagen Gesellschaft	91 930.69	
<i>Passiven</i>		
Kapitalkonto		62 741.12
Gewinn- und Verlustkonto		
– Vortrag	28 222.71	
– Verlust 2008/09	<u>966.86</u>	29 189.57
	91 930.69	91 930.69

Karl Stehlin-Fonds 2009/10

Erfolgsrechnung

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<i>Ertrag</i>		
Spende		100 000.00
Verkaufserlös «Führer Augusta Raurica D» neu 98		2 120.00
Verkaufserlös «Führer Augusta Raurica F»		780.00
		1 606.82
<i>Aufwand</i>		
Bestandesabnahme Bücher	3 430.40	
Unkosten	30 540.00	
Gewinn 2009/10	70 536.42	
	104 506.82	104 506.82

Bilanz per 30. Juni 2010

	Aktiva CHF	Passiva CHF
<i>Aktiven</i>		
Anteil Anlagen Gesellschaft	241 343.84	
Bestandeskonto «Führer Augusta Raurica D» neu 98	6 270.00	
Bestandeskonto «Führer Augusta Raurica F»	3 460.80	
<i>Passiven</i>		
Kapitalkonto		
– Gewinnvortrag	180 538.22	
– Gewinn 2009/10	<u>70 536.42</u>	251 074.64
	251 074.64	251 074.64

Basel, den 17. September 2010

Vom Vorstand genehmigt am 23. September 2010

Obige Rechnung geprüft und für richtig befunden.

Basel, den 20. September 2010

lic. iur. M. Wepfer, Seckelmeister

gez. Dr. rer. pol. Werner Schupp

gez. Dr. rer. pol. Anton Föllmi